



Station zur qualifizierten Entzugsbehandlung bei Suchterkrankungen

> Informationen > Behandlung > Ansprechpartner

Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Oberarzt: Dr. Alexander Baier
Aufnahmekoordinator
Telefon: 0 73 73/10-32 17

Pflegerische Leitung: Murat Günay
Telefon: 0 73 73/10-33 25

Zentrales Aufnahmemanagement der Psychiatrischen Kliniken im Landkreis Reutlingen:
Telefon: 0 71 21/9 20 01 56 00

Ebene 3031 (Aufnahmestation)
Telefon: 0 73 73/10-32 74 und 10-32 79
Telefax: 0 73 73/10-34 78
E-Mail: station.3031@zfp-zwiefalten.de

Ebene 3032
Telefon: 0 73 73/10-32 74 und 10-32 77
E-Mail: station.3032@zfp-zwiefalten.de

Münsterklinik Zwiefalten
Zentrum für Psychiatrie
Hauptstraße 9
88529 Zwiefalten
www.zfp-web.de



SWZ info

SWZ
SÜDWÜRTTEMBERGISCHE
ZENTREN FÜR PSYCHIATRIE

Was bedeutet qualifizierte Entzugsbehandlung?

Die qualifizierte Entzugsbehandlung bei Suchterkrankungen (QEBS) wird nach fachlichen Leitlinien mit international anerkannten Methoden durchgeführt.

Neben der körperlichen Entzugsbehandlung bilden motivierende, psycho- und soziotherapeutische Behandlungsverfahren den Schwerpunkt. Moderne Verfahren der Suchtmedizin bieten einen möglichst beschwerdearmen Entzugsverlauf und beinhalten ein individuelles Therapieprogramm mit detaillierter Beratung über das Krankheitsbild. Wir arbeiten eng mit Einrichtungen des regionalen Suchthilfenetzwerks zusammen und vermitteln in ambulante, tagesklinische und stationäre Behandlungsmöglichkeiten sowie Selbsthilfegruppen.

Ziel der Behandlung ist das Erreichen von Abstinenz, also eine suchtmittelfreie Lebensführung. Die Patienten sollen Freude an kreativen Beschäftigungen und körperlicher Betätigung erfahren, eine realistische Selbsteinschätzung entwickeln und sich konstruktiv mit ihrer derzeitigen Lebenssituation und Problemen auseinandersetzen. Beim Erreichen gemeinsam erarbeiteter Behandlungsziele arbeiten wir auf Grundlage früher bereits vorhandener, wieder- oder neu entdeckter Fähigkeiten.

Individuelle Behandlungsbausteine sind beispielsweise:

- Allgemeinmedizinische, neurologische und psychiatrische Diagnostik und Behandlung
- Medikamentöse Therapie
- Einzel- und Angehörigengespräche
- Pflge-therapeutische Betreuung
- Werktherapie
- Musiktherapie
- Das strukturierte Trainingsprogramm S.T.A.R.
- Suchtinformationsgruppen
- Sozial-Emotionales-Training
- Therapeutisches Reiten
- Sozialarbeiterische Beratung
- Ergänzende naturheilkundliche Behandlungsangebote wie Akupunktur, Aromapflege oder Entspannungs-bäder



Wie lange dauert die Behandlung?

Gemäß den fachlichen Leitlinien der qualifizierten Entzugsbehandlung dauert die Regelbehandlung drei Wochen. Je nach individuellen Voraussetzungen und der Einbindung in das Suchthilfenetzwerk kann die Dauer verkürzt oder verlängert werden. Bei komplikationslosem Entzug ist eine rasche Verlegung in unsere Tagesklinik in Reutlingen möglich, wo die qualifizierte Entzugsbehandlung nahtlos fortgesetzt wird.

Wer wird behandelt?

Zielgruppe sind vorwiegend alkohol-, drogen- und medikamentenabhängige Frauen und Männer, bei denen aktuell eine Entzugsbehandlung indiziert ist. Darüber hinaus Menschen, die im Zusammenhang mit Suchtmittelkonsum in eine behandlungsbedürftige Krisensituation geraten sind, ohne dass eine ausgeprägte Abhängigkeit vorliegt. Auch Betroffene, die stark alkoholisiert in Not geraten, können umgehend aufgenommen werden. Auf der offen geführten Station stehen 32 Therapieplätze auf zwei Ebenen zur Verfügung.

Von wem werden Sie behandelt?

Das multiprofessionelle Behandlungsteam setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen. Qualifizierte Ausbildung und spezielle Zusatzweiterbildungen gewährleisten kompetent durchgeführte und effektive Behandlungsmaßnahmen.

Wie erfolgt die Aufnahme?

Die Aufnahme erfolgt nach Einweisung durch niedergelassene Ärzte, Krankenhausärzte oder die Ärzte unserer Ambulanzen in Reutlingen, Münsingen und Zwiefalten. Wenn möglich, bitten wir Sie vor einer Akutaufnahme um telefonische Kontaktaufnahme unter 0 73 73/10-32 17.